



# Kreisanzeiger

## für den Landkreis Elbe-Elster

### Stadt Mühlberg weiter auf Hilfe angewiesen

Landrat und Wirtschaftsinitiative Lausitz  
sicherten Unterstützung zu



Bürgermeisterin Hannelore Brendel (M.) zeigt Dr. Tebel (l.) und Landrat Jaschinski (r.) anhand von Luftaufnahmen das Ausmaß der Schäden in der Stadt Mühlberg.

Landrat Christian Jaschinski hat sich am 12. Juli 2010 in Mühlberg über den Fortgang der Aufräumarbeiten nach den Sturmschäden im Mai informiert.

An dem Gespräch mit Bürgermeisterin Hannelore Brendel im Rathaus der Stadt nahm auch der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Wirtschaftsinitiative Lausitz e. V. (WiL), Dr. Karl Heinz Tebel, teil. Hauptanliegen des Vereins, dem rund 50 bedeutende Unternehmen der Region angehören, ist es, den Wirt-

schaftsstandort Lausitz nachhaltig zu stärken. Seit der Tornado am 24. Mai 2010 zahlreiche Dächer in Mühlberg abgedeckt und für erhebliche Sachschäden in der Stadt gesorgt hatte, hat Mühlberg viel Hilfe und Unterstützung erfahren. „Dafür bin ich sehr dankbar. Weitere angebotene Hilfeleistungen werden nun, nach Abschluss der Sicherungs- und Aufräumarbeiten, gern in Anspruch genommen. Ohne die Mitwirkung zahlreicher Helfer von Bund, Land, Kreis, Kommunen und Institutionen,

von Vereinen und Verbänden sowie privaten Initiativen hätten wir die nötigsten Aufräumarbeiten gar nicht bewältigen können“, sagte Hannelore Brendel.

Fast zwei Monate nach dem Ereignis bleibe aber auch noch viel zu tun. Dabei sei auch klar, so die Bürgermeisterin, dass mit Blick auf die angespannte finanzielle Lage der Stadt nicht alle angefallenen Schäden sofort beseitigt werden können.

*Lesen Sie weiter auf Seite 2.*

■ **Aus der Kreisverwaltung**  
Modellprojekt „Fit für die Unternehmensnachfolge“ geht weiter 2

Pflegebedürftige im Kreis nutzen Hilfen bislang kaum 3

■ **Jugend/Familie/Sport**  
Handball-Camp im Schulandheim „Täubertsmühle“ 5

■ **Bildung/Kultur**  
Die Kreisvolkshochschule informiert/Theaterfahrten 6

Kulturkalender 7

Anzeige 50 x 135

Besuchen Sie uns  
im Internet unter:  
[www.landkreis-elbe-elster.de](http://www.landkreis-elbe-elster.de)

Beilage:  
**Amtsblatt**  
für den Landkreis  
Elbe-Elster

## n Aus der Kreisverwaltung

Fortsetzung Titelseite

Für die in Aussicht gestellten zusätzlichen Fördermittel in Höhe von rund 300.000 Euro fehlen die Eigenanteile der Stadt. Auch könnten diese Mittel entsprechend der Förderrichtlinie der Stadt Mühlberg/Elbe nur bedingt eingesetzt werden, z. B. für die Not- sicherung der Klosterkirche. Explizit ausgenommen davon sind die von Bürgermeisterin Brendel mit als vordringlichste Aufgaben genannten Maßnahmen wie: die Instandsetzung

der Straßenbeleuchtung, die Entfernung der Baumstümpfe, die Erneuerung des Straßeninventars sowie die Wiederher- richtung der Park- und Grün- flächen. Vieles wird vermutlich Jahre dauern. Jede weitere Spende auf das Konto der Sparkasse Elbe-Elster (Nr. 3560 200 457, BLZ: 180 510 00) ist daher sehr willkommen. Dr. Karl Heinz Tebel sicherte der Bür- germeisterin zu, bei den Mit- gliedsunternehmen der Wirt- schaftsinitiative um Unter- stützung zu werben, damit Hilfe rasch geleistet werden kann.

„Aus Sicht der WiL geht es darum, im Schulterschluss zwi- schen Wirtschaft und Politik die Leistungsfähigkeit der Lausitz bei vernetztem Handeln unter Beweis zu stellen.

Deshalb sollte, neben der Unterstützung aus dem politi- schen Lager, auch die lokale und regionale Wirtschaft der Energieregion und der gesam- ten Lausitz ihren Beitrag leisten, um die Sanierung der beson- ders betroffenen Gebäude, Kir- chen und Straßen gemeinsam mit der Stadt und dem Land- kreis voranzubringen“, sagte Dr.

Tebel. Auch Landrat Christian Jaschinski machte deutlich, dass der Landkreis die Stadt Mühlberg weiter nach Kräften bei der Beseitigung der Schä- den unterstützen wird. Für künf- tige vergleichbare Schadensla- gen ist es nach Ansicht des Landrates erforderlich, dass die Landesregierung dem Beispiel anderer Bundesländer folgt und einen Notfonds einrichtet, um unbürokratisch und zügig wich- tige Dinge finanzieren zu kön- nen.

(tho)

## Problem: Generationswechsel im Handwerk

### Projekt „Fit für die Unternehmensnachfolge“ ist Antwort darauf

Die Niederlausitzer Kreishand- werkerschaft Finsterwalde start- et durch. So der einhellige Tenor im Rahmen der Projekt- arbeit „Fit für die Unterneh- mensnachfolge im Handwerk“ am 8. Juli 2010 in der Bil- dungsstätte der Kreishand- werkerschaft in Finsterwalde. Im Beisein von Michael Rich- ter, Abteilungsleiter im Minister- ium für Wirtschaft und Euro- paangelegenheiten Branden- burg, Dr. Christine Kalb von der EFRE-Kommunikation, Barba- ra Hackenschmidt (MdL), Landrat Christian Jaschinski und Thomas Hettwer von der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“, kam es an diesem Tag zur feierlichen Übergabe eines EFRE- Infor- mationsblattes im Rahmen des Projekts „Fit für die Unterneh- mensnachfolge im Handwerk“. Dank der Förderung aus dem Europäischen Fonds für regio- nale Entwicklung -EFRE- in Höhe von 75 Prozent, konnten die Niederlausitzer Handwer- ker im Herbst 2008 mit ihrem Projekt beginnen und werden es bis zum Jahr 2012 weiter- führen können. Waren es im Pilotprojekt 2008/2009 elf junge Handwerker, die ihren Fortbil- dungsabschluss als Techni- scher Fachwirt mit positiven Ergebnissen erreicht hatten, so wird in diesem Jahr die vierfa- che Anzahl die Fortbildungs- prüfung vor der Handwerks- kammer Cottbus ablegen. Sie

befinden sich derzeit in der Endphase des Lehrgangs. Kreishandwerksmeister Joa- chim Schurig wünschte allen für den Abschluss des Teils III der Meisterausbildung viel Erfolg. Ihn würde es freuen, wenn alle im Sinne des Projektzieles gleich abschließend weitere Teile des Meisterstudiums absolvieren und damit ohne Zeitverzögerung sehr gut qua- lifiziert und motiviert dem Hand- werk als Unternehmensnach- folger zur Verfügung stehen könnten. Schurig: „Die Kreis- handwerkerschaft bleibt am Ball und wird Euch, gemeinsam mit der Handwerkskammer

Cottbus, weiter begleiten.“ Abteilungsleiter Michael Rich- ter: „Wir sehen in Potsdam ganz genau, dass das Hand- werk in Südbrandenburg auch in Zukunft Bestand haben wird“. Dr. Christine Kalb: „Dies ist ein geniales Projekt bei dem ersichtlich wird, wo die EU in Brandenburg ankommt“. Die Probleme der Demographie habe man in Potsdam längst erkannt. Nun ist das Bewusst- sein um den Fachkräftemangel bis hin zur Unternehmens- nachfolge dazugekommen. Und genau hier wird reagiert. Für den Lehrgangsbeginn in diesem Jahr haben sich bereits

60 Auszubildende aus den Oberstufenzentren Elbe-Elster und Lausitz für die Teilnahme am Projekt beworben. Wie der Generationswechsel zu meis- tern ist, darüber gibt ein EFRE- Informationsblatt Auskunft, das an Kreishandwerksmeister Schurig offiziell übergeben wurde. Dank finanzieller Unter- stützung der EU und der Spar- kassenstiftung „Zukunft Elbe- Elster-Land“ wird das Modell- projekt nun bis 2012 weiterge- führt. Die Gesamtkosten betra- gen 195.193 Euro, davon sind 146.394 Euro EFRE-Förderung.

(hf)



Symbolische Scheckübergabe von Thomas Hettwer von der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ an den Kreishandwerksmeister. Dieses Geld wird in Form von Qualifizierungsgutscheinen für die weiterführende Meisterausbildung an die Projektteilnehmer übergeben, die im Rahmen des Projekts die Fortbildung „Technischer Fachwirt / Technische Fachwirtin (HWK)“ erfolgreich und mit guten Ergebnissen abschließen.

## Pflegebedürftige im Kreis nutzen Hilfen bislang kaum

### Kasse zahlt auch bei Pflegestufe 0/ Pflegestützpunkt informiert/ Helfer gesucht

Es gibt Schätzungen, wonach heute rund eine Million Menschen in Deutschland an mittelschwerer und schwerer Demenz leiden. Im Elbe-Elster-Landkreis sind etwa 2.000 Menschen von der Volkskrankheit betroffen. Die Mehrheit (60 Prozent) lebt zu Hause. Nach Informationen des Sozialamtes des Landkreises nehmen bislang nur etwa 100 Betroffene Hilfe von gemeinnützigen Wohlfahrtsverbänden in Anspruch. Dabei bedürfen diese Menschen oftmals besonders intensiver Unterstützung, Begleitung und Anteilnahme. Nach Ansicht von Sozialamtsleiterin Elisabeth Erves gibt es heute sowohl bei der Diagnose als auch bei der Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz noch erhebliche Defizite. Hier kann der beim Landkreis neu eingerichtete Pflegestützpunkt fundierte Unterstützung für Betroffene und deren Angehörige anbieten. Er ist unter anderem telefonisch unter der Rufnum-

mer 03535 46-2665 zu erreichen. Auch das „Pflege-Weiterentwicklungsgesetz“ aus dem Jahr 2008 reagierte auf die Veränderungen bei der Bevölkerungsentwicklung und schuf u. a. bessere Voraussetzungen für pflegebegleitende Angebote für Menschen mit demenzbedingten Fähigkeitsstörungen, mit geistigen Behinderungen oder psychischen Erkrankungen. So können seit dem 1. Juli 2008 auch Personen Leistungen der Pflegeversicherung beantragen, deren Hilfebedarf im Bereich der Grundpflege und hauswirtschaftlichen Versorgung noch nicht das Ausmaß der Pflegestufe I erreicht (sogenannte Pflegestufe 0). Die Betroffenen werden zu Hause meist von Angehörigen gepflegt und müssen umfangreich beaufsichtigt und betreut werden. Dafür sind diese Pflegeversicherungsleistungen gedacht. Voraussetzung ist ein Gutachten des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung

(MDK), das die Pflegebedürftigkeit (Pflegestufe) und den Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung ausweist. Je nach Umfang des festgestellten erheblichen Betreuungsbedarfs werden von der Pflegekasse Kosten bis zu 100 Euro monatlich (Grundbetrag) oder 200 Euro monatlich (erhöhter Betrag) erstattet. Das Geld kann für zusätzliche qualitätsgesicherte Betreuungsangebote der Tages- oder Nachtpflege sowie der Kurzzeitpflege eingesetzt werden. Darüber hinaus gibt es auch die Möglichkeit, kostengünstige niedrigschwellige Betreuungsangebote von ehrenamtlichen Helfern in Anspruch zu nehmen. Die Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e. V. unterstützt auch bei uns aktiv den Auf- und Ausbau dieser Betreuungsangebote. Sie organisiert regelmäßig Schulungskurse, in denen die ehrenamtlichen Helfer auf ihre Arbeit vorbereitet werden. Während ihrer Tätigkeit werden

sie fachlich angeleitet, beraten und begleitet von einer Fachkraft aus einem medizinischen, psychologischen oder pädagogischen Beruf. Für die ehrenamtliche Leistung gibt es eine Aufwandsentschädigung in Höhe von bis zu 175 Euro (anrechnungsfrei/sogenannte Übungsleiterpauschale) monatlich über die Erstattung an die Hilfebedürftigen durch die Pflegekasse. Die Betreuungsangebote reichen beispielsweise vom Vorlesen der Zeitung, über das gemeinsame Gespräch oder den Einkauf über verschiedene Beschäftigungen bis zum Spazierengehen. Das Sozialamt des Landkreises weist darauf hin, dass für solche ehrenamtlichen Betreuungsleistungen noch Interessenten gesucht werden. Sie können sich an Rita Kuring vom Sachbereich ambulante Dienste und institutionelle Förderung beim Sozialamt unter Telefon 03535 46-3135 wenden. (tho)

## Spitzen der Handwerkskammer Cottbus empfangen

### Präsident Dreißig und Hauptgeschäftsführer Deutscher bei Landrat Jaschinski

Zum Meinungsaustausch und gegenseitigen Kennenlernen sind am 15. Juli 2010 die Spitzen der Handwerkskammer Cottbus, Bäckermeister Peter Dreißig, und Hauptgeschäftsführer Knut Deutscher mit Landrat Christian Jaschinski in Herzberg zusammengetroffen. In dem Gespräch ging es um Zukunftsfragen des Handwerks und deren Bedeutung für die Stärkung der Region Elbe-Elster. Nicht zufriedenstellend sei der Ausbildungsstand der Schulabgänger, sagte der Handwerkskammerpräsident. Er sei sich daher einig mit Landrat Christian Jaschinski, dass die Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft weiter intensiviert werden müsse. Hauptgeschäftsführer Knut Deutscher verwies auf das große Angebot an Ausbil-

dingsplätzen im Handwerk. Derzeit gebe es noch über 300 freie Lehrstellen im Kammerbezirk Cottbus. Selbst für die sonst so begehrten und daher schnell besetzten Ausbildungsberufe Kfz-Mechatroniker und Frisöre seien noch Ausbildungsplätze zu haben. Die Aussichten für den Nachwuchs seien also sehr gut. Der Präsident der Handwerkskammer Cottbus kündigte an, dass er gerne der Einladung von Landrat Jaschinski folge und nach den Sommerferien in den Schulen zusammen mit den Akteuren aus Elbe-Elster für die zentrale Ausbildungsmesse im Oktober und für Berufsperspektiven im Handwerk werben werde. „Wir möchten den Fachkräftebestand im Handwerk sichern und wieder mehr Interesse für die über 100 Beru-

fe wecken“, sagte Peter Dreißig. Im Anschluss an den Besuch in der Kreisverwaltung machten der Präsident und der Hauptgeschäftsführer zusam-

men mit Landrat Christian Jaschinski noch Station bei Handwerksunternehmen im Landkreis. (tho)



Landrat Christian Jaschinski (M.) begrüßte Knut Deutscher (l.) und Peter Dreißig (r.) in der Kreisverwaltung Herzberg.

## Steuerungsgruppe besuchte Projekte des Regionalbudgets

### Ziel ist die Vermittlung von 42 Arbeits- und Ausbildungsplätzen im Landkreis

Landrat Christian Jaschinski hat sich am 14. Juli 2010 zusammen mit weiteren Mitgliedern der Steuerungsgruppe über den bisherigen Projektverlauf des Regionalbudgets IV in Finsterwalde und Massen informiert. Die Steuerungsgruppe des Regionalbudgets im Landkreis Elbe-Elster versteht sich als unabhängiges regionales Gremium, welches über mögliche Maßnahmen innerhalb der Förderrichtlinie „Regionalentwicklung stärken - Beschäftigungsperspektiven eröffnen (Regionalbudget)“ berät und entscheidet. Ihr gehören Vertreter der Kreisverwaltung und des Kreistages, der Agentur für Arbeit Cottbus, des Job-Centers, des Städte- und Gemeindebundes Elbe-Elster, der LASA Brandenburg



Die Steuerungsgruppe des Regionalbudgets im Landkreis Elbe-Elster informierte sich u. a. bei der E & G Projekt Agentur GmbH in Finsterwalde über den Projektverlauf.



Bernd Guthknecht, Projektverantwortlicher Regionalbudget beim Landkreis, im Gespräch mit Dirk Bräutigam und Mirko Diller (v. l. n. r.), die seit Mai über das Regionalbudget ihre Berufschancen verbessern wollen.

GmbH, des Deutschen Gewerkschaftsbundes und der Wirtschaft an. Für das Regionalbudget IV stehen dem Landkreis im aktuellen Förderzeitraum vom 1. März 2010 bis 29. Februar 2012 rund 1,8 Millionen Euro zur Verfügung. Das Geld stammt aus dem Europäischen Sozialfonds und verknüpft Maßnahmen der Arbeitsförderung mit Projekten der Regio-

nalentwicklung. „Das gibt neue Chancen für Arbeitslose, stärkt Unternehmen und macht unseren Landkreis attraktiver. Insofern ist das Regionalbudget ein starkes Instrument der aktiven Arbeitsförderung“, sagte Landrat Jaschinski nach der Projektbesuchsrunde. Mit Hilfe der Förderung soll der Zugang vor allem langzeitarbeitsloser Männer und Frauen zu Beschäfti-

gung und Ausbildung verbessert werden. Ziel ist es, von insgesamt 275 Teilnehmern in 19 Projekten bis Jahresende 42 Arbeitssuchende in sozialversicherungspflichtige Jobs oder eine Erstausbildung zu vermitteln. Dazu werden die Teilnehmer mit sehr unterschiedlichen individuellen Voraussetzungen durch ein Bündel von Tests und Qualifizierungsmaßnahmen fit

gemacht. Beim Johanniter Unfallhilfe e. V. in Finsterwalde zum Beispiel durchlaufen die Teilnehmer auch eine Ausbildung zur Pflegehilfskraft. Dort werden bereits heute dringend Arbeitskräfte für die Altenpflege benötigt. Erwartet wird daher, dass bis Projektende Teilnehmer in diesem Bereich eine neue Perspektive finden werden. Bereits bis Ende Juni konnten in mehreren Projekten insgesamt 30 Arbeitssuchende für unbefristete Tätigkeiten (Dienstleistungssektor, Zeitarbeit, Baubranche) oder eine Ausbildung in den ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden. Bis Jahresende sollen weitere zwölf hinzukommen. Landrat Christian Jaschinski sagte zum Abschluss der Projektbesuchsrunde: „Die bereits jetzt erzielten Ergebnisse zeigen: Der regionale Bezug ist sinnvoll. Vor Ort kennt man den Bedarf am besten, kann Arbeitslose gezielter für regionale Vorhaben fördern und vermitteln. Die Vor-Ort-Gespräche haben aber auch gezeigt, dass die Kooperation aller Beteiligten mit der Agentur für Arbeit noch besser werden kann. Dafür werde ich mich in der Steuerungsgruppe mit Nachdruck einsetzen.“

(tho)

## Pflegeheim in Elsterwerda/West feierte 25-jähriges Bestehen

### Landrat unter zahlreichen Gratulanten/ Zuschuss vom Kreis für betreutes Wohnen

Früher war hohes Alter die Ausnahme, heute ist es die Regel. Früher fehlten auch in Deutschland das medizinische Wissen und der Wohlstand, um alten Menschen hohe Lebensqualität und möglichst viel Selbstbestimmung zu sichern. „Heute haben wir das Wissen, und wir haben den Wohlstand dafür. Wir sind verpflichtet, beides nach Kräften einzusetzen, damit Menschen auch im Alter in Würde leben können“, sagte Landrat Christian Jaschinski auf der Festveranstaltung anlässlich des 25. Bestehens des Pflegeheims Elsterwerda am 14. Juli 2010. Wie das im Alltag funktionieren kann, ist in Elsterwerda an der Straße des 3. Oktober 11-13 zu sehen, denn das dortige Pflegeheim widmet sich diesem Ziel nun schon seit 1985 mit großem



Landrat Christian Jaschinski (l.) überbrachte die Glückwünsche der Kreisverwaltung und gratulierte Einrichtungsleiterin Gabriele Viebahn (r.) zum 25-jährigen Bestehen des Pflegeheims in Elsterwerda/West.

Erfolg. Der Landrat nutzte die Gelegenheit, um der Heimleitung und dem Träger Pro Civitate für das Engagement zu

danken. „Ich habe Hochachtung vor all denen, die nicht nur an diesem Standort ihr Bestes geben, sondern oft auch belas-

tet werden bis an die Grenze der eigenen seelischen und körperlichen Möglichkeiten“, sagte der Landrat. Alten- und Pflegeheime wie das am Standort Elsterwerda/West leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Pflege und Betreuung alter Menschen. In den vergangenen Jahren hat sich auch an diesem Standort eine Menge getan. Von 2002 bis 2005 ist in den Aus- und Umbau sowie die Sanierung tüchtig investiert worden. Der Landkreis hat seinen Teil dazu beigetragen, dass es dort heute zeitgemäße Bedingungen für Alte und Pflegebedürftige und ihre Betreuer gibt. Rund 500.000 Euro Zuschuss flossen aus dem Kreishaushalt in das betreute Wohnen mit 50 Plätzen. (tho)

## Jugend/Familie/Sport

### Handball-Camp im Schullandheim „Täubertsmühle“

#### Einwöchiges Ferienfreizeiterlebnis für Schüler zwischen 6 und 16 Jahren

Eine Woche Sport pur bietet das Handball-Camp 2010 im Schullandheim „Täubertsmühle“ in Rückersdorf (Ortsteil Friedersdorf) vom 7. bis zum 14. August 2010. Das Angebot richtet sich sowohl an leistungsorientierte Handballer als auch an Breitensportler und Anfänger. Das Trainings-

programm wird den Bedürfnissen entsprechend abgestimmt.

Unter individueller Anleitung bekommen die Teilnehmer Tipps fürs Aufwärmen, die Koordination mit und ohne Ball, lernen Wurfvarianten kennen und erhalten Hinweise fürs Abwehrverhalten. Das Gelern-

te kann dann bei Spielen und Wettbewerben im Zusammenspiel verschiedener Positionen in der Praxis ausprobiert werden. An dem Ferien-Freizeit-Erlebnis können Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren teilnehmen. Die Unterbringung erfolgt im Schullandheim „Täubertsmühle“ in Vier- und Sechsbettzimmern. Die An- und Abreise muss selbstständig organisiert werden. Informationen zur Anmeldung und zu den Kosten gibt der Verein „Ballkids e. V.“ unter der Rufnummer 0340 5325998. (tho)



#### Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2  
Kreistagsbüro: Tel.: 0 35 35/46 13 86, Fax: 46 25 14

- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de)

- Druck und Verlag: Verlag und Druck Linus Wittich KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 0 35 35/4 89-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155

- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Mandy Jarosch

Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster

- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Regina Köhler, Funk: 01 71/4 14 41 37, Herr Dieter Lange, Funk: 01 71/4 14 40 75

Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Telefon: 0 35 35/4 89-1 11). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 € inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

## Bildung/Kultur

### Sängerstadt-Gymnasiasten erfolgreich

#### beim europaweiten Englischwettbewerb

Weit über eine halbe Million Schüler in Europa haben sich auch in diesem Schuljahr in den Teilnehmerländern Frankreich, Spanien und Deutschland den Herausforderungen des Big Challenge Fragebogens gestellt. Antwort A, B, C oder D: das war einmal mehr die Frage, auf die auch 260 Schüler der Klassenstufen 5, 6, 7 und 8 des Sängerstädte-Gymnasiums Finsterwalde eine Antwort finden wollten. Auch wenn nicht jeder eine Antwort auf alle 54 Fragen zu Wortschatz, Grammatik, Phonetik und Landeskunde wusste, hat es den Teilnehmern auch in die-

sem Jahr wieder viel Spaß gemacht. Der Big Challenge spornt an, ohne Notenstress, Englisch zu üben und sich mit Gleichaltrigen in anderen Ländern zu vergleichen - das ist die einhellige Meinung der Schüler. Das Beste ist aber - es gibt keine Verlierer, denn jeder gewinnt eine Urkunde und ein kleines Geschenk. Und nicht zuletzt trägt das Training auf der Homepage die Schulnoten in Englisch zu verbessern. Die erfolgreichsten Schüler unserer Schule konnten am 28. Juni 2010 viele tolle Preise in Empfang nehmen, wie zum Beispiel

elektronische Wörterbücher, Lernspiele, Atlanten, Vokabelhefte und Lektüren. Allen erfolgreichen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch und ein großes Dankeschön an den Landkreis Elbe-Elster, der uns seit nunmehr fünf Jahren bei der Finanzierung großzügig unterstützt.

#### Zu den Siegern des Wettbewerbs an unserer Schule gehören:

**Klasse 5:** Kristina Raticova, Vanessa Kleinhempel, Cornelius Pilz, Sabrina Graßmann und Lena Hartmann

**Klasse 6:** Kathleen Schüler, Max Fornoville, Lars Flechsig, Sinan Jetschmann und Tina Tepper

**Klasse 7:** Max Lehmann, Adrian Neubert, Leonie Friedrich, Johannes Müller und Alina Langhammer

**Klasse 8:** Lisa Sophie Grzeschuchna, Laura Töpfer, Björn Kauer, Florian Große und Laura Hensel

*M. Hauffe,  
Fachlehrerin für Englisch*

### Die Kreisvolkshochschule informiert

#### Anmeldewoche in der Kreisvolkshochschule

In der Woche vom 23. bis 27. August 2010 stellt sich das neue Programm der Kreisvolkshochschule in den drei Regionalstellen Bad Liebenwerda, Finsterwalde und Herzberg vor. Täglich in der Zeit von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr haben alle Interessenten die Möglichkeit, sich über das Kursangebot zu informieren und sich beraten zu lassen. In der Regionalstelle Finsterwalde, Tuchmacherstraße 22 stellen sich folgende Kursangebote genauer vor. Am Montag von 17:00 bis 18:00 Uhr gibt Monika Klimpel einen Einblick in ihren Kurs: „Typ und Stil- ein ganz „ent“spannendes Seminar-Tipps und Tricks für das Outfit

im Alltag“. Inhaltliche Schwerpunkte: Vermittlung von Grundkenntnissen der Farbenlehre, Pflege mit einfachen und natürlichen Produkten, Tipps und Tricks mit wenig Aufwand beim Schminken und bei der Kleidung, praktische Übungen. Am Dienstag von 17:00 bis 18:00 Uhr steht Christine Naumann speziell mit Informationen zum Bildungsgutschein zur Verfügung. Wer hat Anspruch auf einen Bildungsgutschein in Höhe von 500,00 Euro? Auf diese und andere Fragen werden Sie eine Antwort erhalten. Am Mittwoch von 17:00 bis 18:00 Uhr gibt Marion Tobien Auskunft über ihr neues Kursangebot „Meditation und Kör-

perarbeit“. Den Körper, den Geist und die Seele gleichermaßen durch Entspannung stärken.

Ist das eine Möglichkeit des Stressabbaus für Sie? Zeitgleich haben Sie die Möglichkeit, sich bei Andrea Woithe über „ADHS- Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom“ zu informieren und zu prüfen, ob dieser Kurs für Sie eine Möglichkeit der Entspannung entweder beruflich oder familiär sein könnte. Am Donnerstag in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr können Sie Dietlinde Habermann in der Volkshochschule antreffen. Sie ist für alle Fragen zum Thema gesunde Ernährung, Vollwertkost als Alterna-

tive offen. Ihr Kurs richtet sich an alle, die auf dem Weg sind, sich gesund und schmackhaft zu ernähren. Zeitgleich steht Renate Fischer als Joga-Lehrerin zur Verfügung. Mit ihr kann man prüfen, ob Hatha Joga eine Möglichkeit der Entspannung und des Trainings darstellen könnte. Harry Schönberg wird am Mittwoch, den 1. September um 19:00 Uhr in seiner Schule, An der Schraube sein Kursangebot „Qi Gong-Tai Chi“ inhaltlich vorstellen und die Möglichkeiten für jeden einzeln sowie die Zielstellung anschaulich erläutern.

*Christine Naumann, KVHS  
Elbe-Elster in Finsterwalde*

#### Theaterfahrten der Kreisvolkshochschule

**Operettenkonzert in Dessau**  
Für Theaterfreunde, die nicht im Urlaub sind, und jene, die sich gern ein wunderschönes Operettenkonzert im Anhaltischen Theater Dessau ansehen möchten, bietet die Kreisvolkshochschule in Herzberg am Sonntag, 5. September 2010 eine Fahrt ins Theater nach Dessau an. Sie werden verzau-

bert in eine Welt der bekanntesten Operettenmelodien. Möchten Sie mitfahren, und einen schönen Nachmittag mit Kaffee und anschließenden Operettenmelodien verbringen, dann können Sie sich bitte unter 03535 46-5302 anmelden.

*Martina Schwarzer, KVHS Elbe-Elster in Herzberg*

#### Operette „Prinz Methusalem“ in Dresden

Auf in die Staatsoperette nach Dresden mit der Kreisvolkshochschule Finsterwalde zu der Operette „Prinz Methusalem“ von Johann Strauß am Freitag, 15. Oktober 2010 um 15:00

Uhr. Alle Theaterliebhaber sind herzlich eingeladen. Anmeldungen werden bis 10. August 2010 unter Telefon 03531 7176-100 oder 7176-103 entgegengenommen.

*Christine Naumann, KVHS  
Elbe-Elster in Finsterwalde*

## Kulturkalender

Donnerstag

29. Juli 2010

▫ **Kinder**

**14:30 Uhr, Bad Liebenwerda**, Am Markt 20, „Spürnasenferienaktion im Naturparkhaus“ - für Kinder von 6 - 11 Jahren (Info-Tel.: 035341/ 471594)

▫ **Wandern und Radtouren**

**Kirchhain**, Bahnhofstr., Grüner Berg, „Besuch bei der Fischerei Keil“ - geführte Radtour (ca. 15 km) an die Hammerteiche. (Info-Tel.: 035322/31925)

Freitag

30. Juli 2010

▫ **Sonstiges**

**13 Uhr, Rückersdorf**, Besucherzentrum, „Backtag“ - frisch gebackenes Brot und anderen Köstlichkeiten (Info-Tel.: 035325 /16558)

Samstag

31. Juli 2010

▫ **Sonstiges**

**18 Uhr, Lebusa**, Kirche, Weinabend mit Orgelmusik von Carl-Gustav Naumann (Halle/ Saale)

▫ **Disco und Tanz**

**Falkenberg**, Erholungsgebiet Kiebitz, Gaststätte „Am Kiebitz“, Disco zum Strandfest

Sonntag

1. August 2010

▫ **Sonstiges**

**9 - 16 Uhr, Finsterwalde**, Berliner Str., Niederlausitzer Trödelmarkt

**13:25 Uhr, Kleinbahnen**, sowie **15:25 Uhr, Crinitz**, Bahnhof, Fahrt mit der Niederlausitzer Museumsbahn nach Finsterwalde (Infos: 03531/5075566)

**14 Uhr und 16:50 Uhr, Finsterwalde**, Frankenaer Weg, Haltestelle, Fahrten mit der Niederlausitzer Museumsbahn (Infos: 03531/5075566)

▫ **Konzert**

**15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda**, Haus des Gastes, Konzertmuschel, 12. Kurkonzert mit den Grenzländern

Montag

2. August 2010

▫ **Sonstiges**

**Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Adam“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

Freitag

6. August 2010

▫ **Kinder**

**14 - 16 Uhr, Finsterwalde**, Schwimmhalle Fiwave, Spielnachmittag

▫ **Wandern und Radtouren**

**15 Uhr, Doberlug-Kirchhain**, Gaststätte „Grüner Berg“, Feierabendradtour nach Lindena

Samstag

7. August 2010

▫ **Wandern und Radtouren**

**10 Uhr, Staupitz**, Dorfplatz, „Kulturtempel“ - geführte Radtour zum Wandelhof Schwarzheide und zur Kunstausstellung im Kulturhaus der BASF (Info-Tel.: 035325/332)

**20 Uhr, Elsterwerda**, Miniaturenpark, Furtbrückwiese 1, „Zeitreise mit Autorin Nora Günther im Kerzenschein“ - Führung durch den Park (Vor Anmeldung bis 30.07., Info-Tel.: 03533/487797)

▫ **Sonstiges**

**20 Uhr, Doberlug**, Hauptstr., Hof Nr. 14, „Swingconnection mit Live-Musik, Piano und Saxofon

▫ **Konzert**

**20 Uhr, Stechau**, Schlosspark, Romantisches Prag, Symphony Prague, Britvik - Open-Air-Konzert mit Werken von F. Smetana, C. M. Weber und A. Dvorák

Sonntag

8. August 2010

▫ **Wandern und Radtouren**

**14 Uhr, Bad Liebenwerda**, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, „Radwanderung durch das Elstergebiet“ - geführte Radwanderung (ca. 25 km), nur

mit Voranmeldung bis 4.8. unter Tel.: 035341/14995

▫ **Konzerte**

**15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda**, Haus des Gastes, Konzertmuschel, 13. Kurkonzert mit den Plessaer Mühlenmusikanten

**17 Uhr, Wahrenbrück**, Kirche, Konzert mit Julia Krenz (Flöte) und Ensemble zu Ehren des 201. Todestages von C. H. Graun

Montag

9. August 2010

▫ **Sonstiges**

**Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Henri 4“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

Freitag

13. August 2010

▫ **Konzert**

**19 Uhr, Eichholz**, Kirche, Geistl. Chor-, Orgel- u. Instrumentalmusik von der Kantorei der Klosterkirche Doberlug, der Kammermusikgruppe und Gesangssolisten der Kantorei unter Leitung von Helfried Brauer

▫ **Vortrag**

**21 Uhr, Hohenleipisch**, Vereinsgelände der Lobenburger, „800 Jahre Hohenleipisch“ - Vortrag zur Geschichte des Ortes

▫ **Sonstiges**

**Falkenberg**, Erholungsgebiet Kiebitz, „Kiebitz Open Air“

Samstag

14. August 2010

▫ **Regionale Märkte**

**8 - 12 Uhr, Elsterwerda**, Marktplatz, 5. „Grüner Markt“

▫ **Sonstiges**

**ab 18 Uhr, Uebigau**, Markt, „Historische Nacht“, Auftritt der Tanzgruppe „Tempus Fungit“ (19 Uhr), Spilwut - verschiedene Darbietungen aus dem Mittelalter (20 + 21:30 + 23 Uhr), Historische Modenschau (20:30 Uhr) sowie Disco, für Verpflegung ist gesorgt

**19 Uhr, Plessa**, Kneipenfest  
**21 Uhr, Domsdorf**, TD Brikkettfabrik „Louise“, „Legendäre Kurzfilme mit Stan & Ollie“ - 8. Filmmacht. Stummfilmpianist Stephan von Bothmer zeigt eine Auswahl der besten Stummfilme des Komikerduos, die als „Dick und Doof“ weltberühmt wurden. Für Verpflegung ist gesorgt (ab 20 Uhr), Karten-/Info-Tel.: 035341/94005

▫ **Wandern und Radtouren**

**20 - 24 Uhr, Domsdorf**, TD Brikkettfabrik „Louise“, „Jäger der Nacht“ - lange Naturwacht, (wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, optische Ausrüstung, Mückenspray und Verpflegung sind mitzubringen, Info-Tel.: 035341/10192)

▫ **Disco und Tanz**

**21 Uhr, Schönborn**, Waldbühne, Megaparty

Sonntag

15. August 2010

▫ **Wandern und Radtouren**  
**7:38 Uhr, Bad Liebenwerda**, Bahnhof, „Radtour zum Fläming-Skate“ (ca. 60 km). Hin- und Rückfahrt bis Oehna mit dem Zug. (Anmeldung bis zum 12.8. erbeten, Info-Tel.: 035341/13840)

**9 - 12 Uhr, Lichtenfeld**, Forststr. 1, „Führung durchs Naturparadies Grünhaus“ - Wanderung (ca. 5 km), festes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung bitte mitbringen, Info-Tel.: 03531 /609611

**9 - 13 Uhr, Dreska**, Festgelände der „Lobenburger“, „Schnucken gucken beim Heideschäfer“ - Wanderung (ca. 15 km), wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk und Fernglas sind mitzubringen, Info-Tel.: 03533/ 510880

**9 - 21 Uhr, Hohenleipisch**, Vereinsgelände der „Lobenburger“, Heidetag - erleben Sie zu Fuß, per Rad oder zu Pferd die blühende Heide.

▫ **Sonstiges**

**10 - 17 Uhr, Herzberg**, Bauernscheune, Mahdeler Weg 7, Familiensonntag - Kräutertag (Info-Tel.: 03535/3743)

**14 - 17 Uhr, Plessa**, Elstermühle, „Tag der offenen Tür“, für das leibliche Wohl wird gesorgt. (Info-Tel.: 03533/ 5206)

### ▫ **Konzerte**

**15 Uhr, Saathain**, Gutshof, 10. Dixielandfest, es spielen Tom Gavron & Band aus Dresden, die city jazz band aus Magdeburg und NewDix aus Spremberg, sowie musik. Pausengestaltung mit dem „Kauder Quartett“

(Info-Tel.: 03535/465101)

**15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda**, Haus des Gastes, Konzertmuschel,

14. Kurkonzert mit den Original Lausitzer Blasmusikanten

### Donnerstag

**19. August 2010**

▫ **Wandern und Radtouren Doberlug-Kirchhain**, Bahnhofstr., Grüner Berg, „Flugplatz Finsterwalde“ - geführte Radwanderung (ca. 20 km) mit Einkehr im Towercafé.

(Info-Tel.: 035322/31925)

### Freitag

**20. August 2010**

### ▫ **Sonstiges**

**13 Uhr, Rückersdorf**, Besucherzentrum, „Backtag“ - frisch gebackenes Brot und anderen Köstlichkeiten

(Info-Tel.: 035325 /16558)

### Samstag

**21. August 2010**

### ▫ **Wandern und Radtouren**

**10 Uhr, Tröbitz**, Schwimmbad, „Durch's Schliebener Land“ - geführte Radtour (ca. 40 km), Info-Tel.: 035326/ 90584

**14 Uhr, Bad Liebenwerda**, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, „Blütenduft mit Bienen-summen“ -

Radtour (ca. 35 km) in die blühende Heide unseres Naturparks.

(Info-Tel.: 035341/6280)

**15:30 Uhr, Bad Liebenwerda**, Eingang Kurklinik, Stadtführung (ca. 1,5 - 2,5 Std.) durch den Altstadtkern und dessen unmittelbare Peripherie

(Info-Tel.: 035341/ 6280)

### ▫ **Konzert**

**16 Uhr, Mühlberg**, auf den Elbwiesen, Familienkonzert mit Rolf Zuckowski

(Info-Tel.: 035342/566)

### ▫ **Disco und Tanz**

**19 Uhr, Plessa**, 5. Rock auf der Bahn mit Funny Farm, Sense of Reality u. v. m.

### ▫ **Sonstiges**

**Lichterfeld**, Besucherbergwerk F 60, „FIWA TUNES 2010“ - beliebtes markenoffenes Tuningtreffen. (Info-Tel.: 03531/ 609319)

### Sonntag

**22. August 2010**

### ▫ **Sonstiges**

**ab 10 Uhr, Maasdorf**, Elster-Natourem, „5 Jahre Natourem“ - Tag der offenen Tür (Info-Tel.:035341/49736)

**14 - 17 Uhr, Döllingen**, Pomologischer Schau- und Lehrgarten, „... immer wieder Sonntag“ - Führung durch den Garten. (Info-Tel.: 035341/61512)

**10:30 Uhr, Großbahren**, Traktorenfrühschoppen mit Schaufpflügen, Ausstellung und Wettkämpfen

### ▫ **Konzerte**

**15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda**, Haus des Gastes, Konzertmuschel, 15. Kurkonzert mit den Schlossberg - Musikanten

**16 Uhr, Saxdorf**, Hauptstr. 5, „Der Vogelweider und der Wolkenstein“ - Konzert mit „LA ZIRIOLA“ aus Leipzig

### Dienstag

**24. August 2010**

### ▫ **Wandern und Radtouren**

**10 Uhr, Doberlug-Kirchhain**, Bahnhof, „Entdeckertour mit Genuss“ - kulinarische Radtour durch das Elbe-Elster-Land. (Anmeldung erforderlich unter Tel.: 03533/819825)

### Mittwoch

**25. August 2010**

### ▫ **Sonstiges**

**9 Uhr, Polzen**, Am Schappin, Reitclub, 4. Youngstertag mit Dressur- und Springprüfung

### Donnerstag

**26. August 2010**

### ▫ **Wandern und Radtouren**

**Kirchhain**, „Pferdekutschfahrt durch Brandenburg's Heidelandschaft“ (nur mit Voranmeldung, Info-Tel.: 035322/31925)

### Freitag

**27. August 2010**

### ▫ **Konzert**

**19 Uhr, Bad Liebenwerda**, ev. Kirche St. Nikolai, Orgelkonzert mit Regionalkantor Stefan Decker aus Vechta

### Samstag

**28. August 2010**

### ▫ **Wandern und Radtouren**

**10 Uhr, Sorno**, Kirche, „Honig und Heideblüte“ - Radtour (ca. 30 km) zu den Heideflächen bei Hohenleipisch und Besuch eines Imkers. (Info-Tel.: 035325/332)

**13 Uhr, Uebigau**, Markt, Busexkursion in die Niederlausitzer Heidelandschaft mit Kremserfahrt und Besuch des Waldcafés Zeischa

### ▫ **Sonstiges**

**10 - 12 Uhr, Bad Liebenwerda**, Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Riesaer Str. 19, „Tag der offenen Tür“

**Plessa**, Am Kraftwerk 1, „Europäische Nacht - Mittelmeer-Nacht“

### Sonntag

**29. August 2010**

### ▫ **Wandern und Radtouren**

**9 - 12 Uhr, Lichterfeld**, Forstr. 1 (von dort geht es mit den Fahrzeugen weiter bis zum Startpunkt der Führung), „Oasen in der Bergbauwüste“ - NABU-Exkursion (ca. 4 km). Bitte anmelden! Info-Tel.: 03531/609611, wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, optische Ausrüstung bitte mitbringen

### ▫ **Sonstiges**

**14 Uhr, Kleinrössen**, Naturschutzzentrum, Dorfstr. 14, Familiensonntag unter dem Motto: „Sommerfest im Naturschutzzentrum“

### **Konzert**

**16:30 Uhr Mühlberg**, Klosterkirche, Konzert mit Reisebericht aus Nieszawa

### Dienstag

**31. August 2010**

### ▫ **Sonstiges**

**Plessa**, Am Kraftwerk 1, Vor 65 Jahren verlor das Kraftwerk Plessa seinen 4. Turbinensatz als Reparationsleistung an die

UdSSR

### Donnerstag

**2. September 2010**

### ▫ **Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen**

**18:30 Uhr, Herzberg**, Stadtbibliothek, Schliebener Str. 89, „Farbenspiele“ - Vernissage zur Sonderausstellung mit den Jesener Dienstagsmalerinnen.

▫ **Wandern und Radtouren Kirchhain**, Rathaus, „Radtour durch Wald und Flur“ - Feierabendtour (ca. 15 km) nach Werenzhain zum Atelier von Frau Willeke. (Info-Tel.: 035322/31925)

### Freitag

**3. September 2010**

### ▫ **Sonstiges**

**14 - 16 Uhr, Finsterwalde**, Schwimmbhalle Fiwave, Spielnachmittag

**ab 17 Uhr, Wahrenbrück**, Kleiner Spreewald, Kahnacht mit Live-Musik

### Samstag

**4. September 2010**

### ▫ **Regionale Märkte**

**9 - 13 Uhr Prestewitz**, Bauernscheune, Bauernmarkt

▫ **Wandern und Radtouren 10 - 13 Uhr, Hohenleipisch**, Gaststätte „Zum goldenen Löwen“, „Kaffeeplätzchen mit Pferden“ - geführte Kremser-tour durch den Naturpark „Niederlausitzer Heidelandschaft“ (Anmeldung erforderlich, Info-Tel.: 03533/7823)

### ▫ **Konzerte**

**17 Uhr, Uebigau**, Kirche, „Konzert für Flöte und Orgel“ - Yun Gu aus Shanghai/Wien (Orgel) und Florian Holzer aus Wien (Flöte) spielen Werke von Bach, Schmidt u. a.

**20 Uhr, Lichterfeld**, Förderbrücke F 60, „Max Raabe und das Palastorchester“ - Konzert mit Liedern aus den 20er- und frühen 30er-Jahren

### ▫ **Vortrag**

**18 Uhr, Doberlug**, Schloss, „Nacht der Fledermäuse“ - Vortrag zum Fledermausschutz und anschl. Exkursion in den Buchenwald (Detektor und Netzfang)

### ▫ **Sonstiges**

**19 Uhr, Schönborn**, Waldbühne, 4. Sparkassen-Rockfestival mit den Weberknechten, der Talenteschmiede und der offene Bühne der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Earthbend & specialguests, Rock-Aftershow-Party mit Heinrich Müller (Titty Twister New Mexiko)

**19 Uhr, Malitschkendorf**, Wettkampf-, Wein- und Kesselabend  
**20 Uhr, Doberlug**, Hauptstr., Hof 14, Live-Musik mit Christian Pansow

**Elsterwerda**, Stadtzentrum, Historische Einkaufsnacht

#### ▫ **Kabarett**

**20 Uhr, Herzberg**, Bauernscheune, Mahdeler Weg 7, „Schäferstündchen - Frauen sind die besseren Männer?!“ - Kabarettabend mit „Alexander G. Schäfer“ aus Berlin (Karten-/Info-Tel.: 03535/3743 od. 2480151)

#### **Disco und Tanz**

**Stolzenhain**, „Gasthaus Hagen“, Oldie-Disco

### Sonntag

## 5. September 2010

#### **Wandern und Radtouren**

**10 Uhr, Bad Liebenwerda**, Landhotel „Biberburg“, Wanderung zum „Alten Torfstich“ (ca. 5 km), Info-Tel.: 0171/5120661

**10 - 14 Uhr, Fürstlich Drehna**, „Wasser ist Leben“ - Rangererlebnistour mit dem Rad. (Anmeldung bis 02.09. unter 035324/3050)

**10 - 13 Uhr, Hohenleipisch**, Gaststätte „Zum goldenen Löwen“, „Kaffeeklatsch mit Pferden“ - geführte Kremser-tour durch den Naturpark „Niederlausitzer Heidelandschaft“ (Anmeldung erforderlich, Info-Tel.: 03533/7823)

**Schönnewalde** (bei Herzberg), Herbstfahrradtour mit folgender Route: Schönnewalde-Grauwinkel-Wildenau-Dubro-Bernsdorf-Grassau-Schönnewalde

#### ▫ **Sonstiges**

**13:25 Uhr, Kleinbahnen**, sowie **15:25 Uhr, Crinitz**, Bahnhof, Fahrt mit der Niederlausitzer Museumsbahn nach Finsterwalde (Infos: 03531/5075566)

**14 Uhr und 16:50 Uhr, Finsterwalde**, Frankenaer Weg, Haltestelle, Fahrten mit der Niederlausitzer Museumsbahn (Infos: 03531/5075566)

**Schönnewalde** (bei Herzberg),

Feuerwehr, „Tag der offenen Tür“

#### ▫ **Konzert**

**15 - 17 Uhr, Bad Liebenwerda**, Haus des Gastes, Konzertmuschel, 16. Kurkonzert mit der Big-Band Bad Liebenwerda

## Feste

#### ▫ **30. und 31. Juli 2010**

**19 Uhr, Lichterfeld**, F 60, „European Celtic Music Festival“ - Celtic, Folk & Rock mit europäischen Spitzenbands und Solisten, Workshops für Interessierte an Irish Dance und der irisch-keltischen Musik

#### ▫ **30. Juli bis 1. August 2010**

**Merzdorf**, Badfest

**Möglenz**, Sportplatz, Sportfest des SV Blau-Weiss Möglenz mit Disco (Sa. 18 Uhr), und kulturellem Programm (So. 14:30 Uhr)

**Lindena**, Festwiese, 12. Treffen alter Traktoren und 33. Lindenblütenfest

**Falkenberg**, Erholungsgebiet Kiebitz, 34. Strandfest mit folgendem Programm: Nachtwanderung und 2. Wasserfeuerwerk (Fr.), 3. Kiebitzlauf, Opening Show Disco, Beach - Party sowie Effekt- und Höhenfeuerwerk (Sa.), Frühschoppen, Vorführungen des Model-Flug-Club Herzberg e. V., Mini-Play-back-Show sowie Unterhaltungsprogramm (So.)

#### ▫ **31. Juli und 1. August 2010**

**10 Uhr, Finsterwalde**, Segelflugplatz, Heinrichsruh, Flugfest des FSV „Otto Lilienthal“ e. V.

**Prieschka**, Dorf- und Kinderfest (Sa., ab 19 Uhr, So., ab 10 Uhr)

**Großkrausnik**, Festwiese, 35. Rosenfest mit folgendem Programm: Tanz (Sa., ab 20 Uhr), Frühschoppen (So., ab 10:30 Uhr), Nachmittagsprogramm (So., 14:30 Uhr)

**Brandis**, Dorffest

**Mühlberg**, Altstadtfest

#### ▫ **1. August 2010**

**ab 10 Uhr, Finsterwalde**, Tierpark, „40 Jahre Tierpark“ - Tierparkfest

#### ▫ **6. und 7. August 2010**

**Lugau**, Russenbunker, Rallye Monte Lugau mit Party (Fr., 20 Uhr), Start der Rallye (Sa., 12 Uhr) sowie Open-Air-Party mit SIX (Sa., 20 Uhr)

#### ▫ **6. bis 8. August 2010**

**Kölsa**, Sportplatz, Feuerwehr-, Biker- und Dorffest

**Fichtenberg**, Dorf- und Kinderfest

#### ▫ **6. bis 15. August 2010**

**Rothstein**, Rothsteiner Felsen, 13. Indianer- und Westerntreffen (Buchung/Info-Tel. 035342/87406)

#### ▫ **7. und 8. August 2010**

**jeweils 7 Uhr, Dobra**, Reitanlage, Spring- u. Dressurpferdeprüfungen (jeweils Sa. + So. 15 Uhr)  
**Kleinkrausnik**, Festwiese, Countryfest

**Zeischa**, Waldbad, 1. Campingplatzfest

#### ▫ **13. bis 15. August 2010**

**16 Uhr, Domsdorf**, TD Brikettfabrik „Louise“, Natur-Schutz-Sommercamp

#### ▫ **14. August 2010**

**ab 10 Uhr, Saxdorf**, Pfarrhof- und Garten, Hauptstr. 5, 17. Saxdorfer Bambusfest mit Musik. Begleitung, „Der gelehrte Bauer“ (Sebastian Lohse) sowie Bauernlieder und Dorfweisheiten (Info-Tel.: 035341/2152)

**18 Uhr, Körba**, „Herberge am See“, 2. Countryfest

**Striesa**, Sommerfest

**Grauwinkel**, Dorffest

#### ▫ **14. und 15. August 2010**

**Hohenleipisch**, 9. Lobenburgfest und 6. Heidetag mit Heiderallye (Sa., ab 9 Uhr), „Kaffeeklatsch mit Pferden“ - geführte Kremser-tour (Sa. + So., 10 u. 14 Uhr), Tanz (Sa., 20 Uhr), Eröffnung des 6. Heidetages (So. ab 9 Uhr), Frühschoppen (So. 11 Uhr), Lobenburger Musikantenstadl (So. ab 15 Uhr), Burgspektakel: „Ein Gerücht geht um auf der Lobenburg!“ (So., ab 19 Uhr) für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt

**Koßdorf**, Dorffest und 2. Oldtimer- und Schleppertreffen

**Oelsig**, Dorffest und „75 Jahre Freiwillige Feuerwehr“

**Stechau**, Dorffest

**Hennersdorf**, Dorffest

**Eichholz**, Dorffest

#### ▫ **15. August 2010**

**Hirschfeld**, Oldtimertreffen für Fahrräder, Mofas, Motorräder, Autos und Traktoren (nachmittags) und „Oldtimertreffen“ für Kinderfahrzeuge (vormittags)

#### ▫ **20. August 2010**

**15 Uhr, Kolochau**, Freizeitzentrum, Kremitzauer Seniorenfest

**19 Uhr, Kirchhain**, Techn. Ausstellung, Gerberstr. 42, Hoffest

#### ▫ **20. bis 22. August 2010**

**Kolochau**, Dorffest mit Teichfahren

**Körba**, Dorffest

**Thalberg**, Markt, Pferde- und Bauernmarkt

#### ▫ **21. August 2010**

**Crinitz**, Waldbad, Sommerfest

mit Trauung

#### ▫ **21. und 22. August 2010**

**Ahlshof**, Dorffest

**Gruhno**, Dorffest

#### ▫ **26. bis 29. August 2010**

**Jeßnigk**, Dorffest

#### ▫ **27. bis 29. August 2010**

**Hohenbucko**, Dorffest

**Finsterwalde**, 10. Sängerfest

#### ▫ **28. und 29. August 2010**

**Freileben**, Dorffest

**Wahrenbrück**, Graunplatz, Stadtfest mit historischem Markt und Unterhaltungsprogramm (Sa.)

sowie Frühschoppen mit Blasmusik (So.)

#### ▫ **3. bis 5. September 2010**

**Münchhausen**, Erntefest

**Knippelsdorf**, Dorffest

**Döllingen**, 18. Schützenfest

#### ▫ **4. September 2010**

**Großthiemig**, 7. Backhaus- und Brunnenfest

#### **5. September 2010**

**Jagsal**, Dorffest

## Workshops

#### ▫ **9. bis 16. August 2010**

**Saathain**, Gutshof, Am Park 5, „3. Internationale Kinder- und Jugendkunstwoche“ (Info-Tel.: 03533/819245)

## Ausstellungen

#### ▫ **1. August 2010**

**14 Uhr, Schönnewalde** (bei Herzberg), Heimatmuseum, Keramikausstellung von Frau Teege aus Schmielsdorf und Seidenblumenausstellung - Pflanzenbasar Ulukaya aus Grassau

#### ▫ **bis 1. August 2010**

**Altenau**, Ateliers & Galerie ALTENAU 04, Dorfstr. 4, Stef-fen Fischer. „Zeichnungen“ - Sonderausstellung. (Info-Tel.: 035342/588)

#### ▫ **bis 2. August 2010**

**Mühlberg**, Stadtmuseum, Klosterstr. 9, „Chausseen - Alleen - Meilensteine - Chaussee-häuser“ - Zeitzeugen der wirtschaftlichen Entwicklung Brandenburgs und Berlins. Sonderausstellung zur Entwicklung der Straßen zw. 1789 und 1875 sowie den Autobahnen und Fernstraßen bis 2007. (Info-Tel.: 035342/ 70687)

#### ▫ **15. August 2010**

**14 Uhr, Schönnewalde** (bei Herzberg), Heimatmuseum, Keramik-

ausstellung von Frau Teege aus Schmielsdorf und Seidenblumenausstellung - Pflanzenbasar Ulukaya aus Grassau

▫ **bis 22. August 2010**

**Kirchhain**, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18, „Evelyn Klam - Keramiken aus vier Jahrzehnten“ - Sonderausstellung (Info-Tel.: 035322/2293)

▫ **bis 27. August 2010**

**Elsterwerda**, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, „40 Jahre Hobby“ - Sonderausstellung mit Malerei, Grafik und Plastik von Dr. Manfred Tarnick aus Elsterwerda

▫ **28. August bis 10. Oktober 2010**

**Elsterwerda**, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, Sonderausstellung mit Metallgestaltung von Manfred Vollmert aus Seidewinkel

▫ **29. August 2010**

**14 Uhr, Schönewalde** (bei Herzberg), Heimatmuseum, Keramikausstellung von Frau Teege aus Schmielsdorf

▫ **bis 29. August 2010**

**Werenzhain**, Atelierhof, Hauptstr. 76, „Kunst auf dem Sockel“ - Sonderausstellung. (Info-Tel.: 035322/32797)

**Bad Liebenwerda**, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Komm hilf mir mal die Rolle dreh'n!“ - Sonderausstellung von Gisela Meyer aus Berlin-Lichterfelde. Neben verschiedenen Arten und Formen der Rolltücher sind auch die dazugehörigen Mangeln im Modell und im Original zu sehen. (Info-Tel.: 035341/12455)

▫ **1. bis 30. September 2010**

**Domsdorf**, TD Brikettfabrik „Louise“, Kraftwerkshalle, „Experimente“ - Ausstellung, 2. Phase

▫ **2. September bis 2. Oktober 2010**

**Herzberg**, Stadtbibliothek, Schliebener Str. 89, „Farbenspiele“ - Sonderausstellung mit den Jessener Dienstmalerinnen. Gezeigt werden unterschiedliche Techniken, wie z. B. Acrylmalerei, Pastellkreide, Aquarelle aber auch grafische Arbeiten wie Linolschnitte und Kaltnadelradierungen.

▫ **7. September bis 14. November 2010**

**Kirchhain**, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str., „DEFA-Stars und Sternchen“ - Filmwerbung in der DDR“ - Sonderausstellung

▫ **bis 12. September 2010**

**Finsterwalde**, Kreismuseum,

Lange Str. 6 - 8, „Es gab nicht nur Florena“ - der Duft des Ostens - Parfüm in und aus der DDR. Sonderausstellung von Kerstin Zimmermann aus Radebeul.

▫ **bis 2. Oktober 2010**

**Saathain**, Gutshof, Am Park 5, „Wendekinder“ - Ausstellung mit Ansichten Brandenburger Jugendlicher, Texten von Martina Schellhorn und Fotografien von Joachim Sommer. (Info-Tel.: 03533/819245)

▫ **bis 31. Dezember 2010**

**Finsterwalde**, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Sangesgeschichte. Der Finsterwalder Chorwurm“ - Ausstellung über die Sangesgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart. (Info-Tel.: 03531/30783)

## ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsort sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung, Eintrittspreise und Telefonnummer für Infos. Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigung von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de  
Tel.: 03535/465106  
Fax: 03535/465102

▫ **31. Juli und 1. August**  
**Flugfest in Finsterwalde**  
**Kunstflug-Kapriolen über der Sängerstadt**

Beginn: 10 Uhr  
Eintritt: FREI

Die Flugsportvereinigung Otto Lilienthal e. V. lädt nun bereits zum 19. Mal in Folge zum luftigen Vergnügen für die ganze Familie. In diesem Jahr hat sich die Bundeswehr mit zwei Hubschraubern der Typen Bell UH1D und BO 105 angemeldet. Die Kunstflug-Kapriolen der CAP 231 finden Jahr für Jahr begeisterte Zuschauer; in diesem Jahr wird sie von Andreas

Hoffmann aus Falkenberg gesteuert. Wieder eingeladen haben die Finsterwalder Flieger die Fallschirmspringer aus Schwarzheide und Neuhausen. Wer mit ihnen den Himmel über Finsterwalde entdecken möchte, kann dies mit einem Fallschirm-Tandemsprung tun, den die Neuhausener Fallschirmspringer zum Flugfest anbieten. Voranmeldung dazu ist unter 03531 2285 erwünscht. Auch Ballonfahrten werden angeboten; Voranmeldung bitte unter 0172 /35107 69. Zu den Finsterwalder Attraktionen gehört schließlich der Troika-Schlepp, bei dem eine „Wilga“ drei Segelflugzeuge gleichzeitig in die Luft schleppt. Außerdem sind Rundflüge im Motor- oder Segelflugzeug sowie im Hubschrauber im Programm. Die Finsterwalder Modellflieger präsentieren in der Luft und am Boden eine Vielzahl Flugmodelle.

Fürs Amusement der Kinder stehen nicht nur Los- und Eisbude sowie Karussell bereit, sondern auch eine Fahrt mit dem Minitraktor. Für den kleinen und großen Hunger sorgt die Gulaschkanone des Vereins. (Info-Tel.: 03531/ 2285, Hr. Art)

▫ **Sonntag, 15. August 2010**  
**Tief im Süden klingt der Dixie**

Beginn: 15 Uhr

Gutshof Saathain

Zum zehnten Mal findet das Dixielandfest auf dem Gut Saathain statt, und auch in diesem Jahr sind musikalische Leckerbissen dabei. Die Organisatoren beim Kulturamt Elbe-Elster konnten Tom Gavron &

Band aus Dresden, die city jazz band aus Magdeburg und die NewDix aus Spremberg verpflichten.

Der Musiker **Tom Gavron** arbeitet als Sänger, Songschreiber und Bar-Pianist. In seinem aktuellen Programm „Tom Swings“ besinnt sich der studierte Jazzsänger seiner Wurzeln und verneigt sich in seiner Interpretation des Great American Songbook vor einer vergangenen Epoche. Er betritt mit seiner handverlesenen Besetzung spielerisch Pfade einer längst vergangenen Swing- und Big-Band-Ära und möchte sie so zu neuem Leben erwecken.

Die **city jazz band** aus Magdeburg: Mit Ihrem Repertoire etablieren sich die sieben Musiker vorwiegend im Bereich der New-Orleans- und Chicago-Tradition.

Aber auch das Verjazzten volkstümlicher Melodien zeigt ihre humorvolle Auffassung von Musik. Mit Vitalität und Musizierfreude begeistert diese Band seit mehr als 30 Jahren ihr Publikum.

Die **NewDix** aus Spremberg formieren mit sechs Musikern und haben sich den Highlights der letzten 50 Jazz-Jahre verschrieben. Ihr Programm ist mit Stücken von Stan Getz und Louis Armstrong über Ella Fitzgerald, Chet Baker und Duke Ellington bis Horace Silver gespickt.

Info-Tel.:  
03535/465101

Für Gastronomie ist gesorgt.  
Eintritt: 6, erm. 4 Euro

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am **12. August 2010**. Abgabetermin für Ihre Veröffentlichungen ist der **3. August 2010**, bis spätestens 10:00 Uhr im Landkreis Elbe-Elster, Kreistagsbüro, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.

**E-Mail:** [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de)